

Bingen, westlich von Mainz am Rhein, ist bekannt durch eine gefährliche Stelle auf dem Rhein, das Binger Loch genannt, wo Schiffe bisweilen verunglücken.

Oppenheim, südlich von Mainz am Rhein, Pfeddersheim noch weiter südlich, und Worms, nahe am Rhein, eine alte, wohlgebaute Reichsstadt, in einer schönen Gegend, gehören ebenfalls unter die neuerlangten Besitzungen des Großherzogs.

In Oberhessen oder dem nördlichen Theile des Großherzogthums liegt

Gießen, eine Universitätsstadt mit 6000 Einwohnern, in einer schönen Gegend. Ehedem war es eine Festung, jetzt aber sind die Wälle eingeebnet.

Unter Hessen-Darmstädtischer Oberhoheit stehen auch folgende Graf- und Herrschaften:

Die Grafschaft Erbach mit dem Städtchen Michelstadt (südöstlich von Darmstadt).

Die Herrschaften Breuberg und Habichtshaus, dem Fürsten von Löwenstein-Wertheim gehörig.

Ein Theil der fürstlich und gräflich Solms'schen Lande in Oberhessen.

Auch ein Theil vom Fürstenthum Isenburg, mit der Stadt Offenbach und noch andere Besitzungen.

Die Kurhessischen Lande.

Die Kurhessischen Lande liegen nicht beisammen, sondern sind zerstreut, und bestehen: